

Kategorie Rennwagen - Formel Junior bis 1100 ccm

"Paul-Greifzu-Gedächtnislauf"

---

15.20 Uhr erfolgte der Start zum Lauf der Formel Junior bis 1100 ccm über 10 Runden = 87,3 km, der dem Gedenken unseres unvergeßlichen Paul Greifzu gewidmet ist.

Bis auf 81, Heinz Melkus, Dresden, kamen sämtliche Wagen gut vom Start weg.

Bereits in der 2. Runde entwickelte sich ein spannender Kampf zwischen der Start-Nr. 83, Frieder Rädlein, und der folgenden 99, Willy Lehmann, der als Favorit in der Deutschen Automobilmeisterschaft zählt. Heinz Melkus, Start-Nr. 81, nahm trotz seines Rückstandes von einer Runde das Rennen doch noch auf. In der 3. Runde gelang es am "Heiteren Blick" Willy Lehmann die Spitze zu übernehmen. Ihm folgt Start-Nr. 83, Frieder Rädlein, vor 86, Hans Theo Tegeler und 84, Max Byczkowski.

Nach der 6. Runde hat sich das Bild verschoben: Willy Lehmann, nunmehr an 4. Stelle liegend, mußte für einige Minuten die Boxen aufsuchen. An der Spitze hat sich eine Dreier-Gruppe gebildet, bestehend aus den Start-Nummern 83, 86 und 84, die sich harte Positionskämpfe liefern.

7. Runde: Die Spitze wird aus 83 und 84 gebildet. Hans-Theo Tegeler folgt als 3., fährt an die Boxen und läßt von den Monteuren ein gelockertes Kerzenkabel in Sekundenschnelle wieder befestigen. Dasselbe wiederholt sich in der 8. Runde.

Die 10. und letzte Runde wird von Frieder Rädlein mit einem beruhigenden Vorsprung gegenüber dem folgenden Max Byczkowski eingeleitet. Hans-Theo Tegeler konnte durch den 2fachen Boxenaufenthalt nicht mehr zur Spitze aufschließen.

Als Sieger beendet der seit der 6. Runde an der Spitze liegende Frieder Rädlein das Rennen. Mit spuckendem Motor erreicht Max Byczkowski den Zielstrich als Zweiter, und den 3. Platz nimmt trotz allen Widerwärtigkeiten Hans-Theo Tegeler ein.

Sieger: Start-Nr. 83 - Frieder Rädlein - Dresden - Melkus-Wartburg

35:14,9 = 148,62 km/h

Schnellste Runde: Start-Nr. 99, Willy Lehmann, 3:25,5 min =

152,95 km/h